



TÜV SÜD/Cabrio/Winterpause

3. Dezember 2021

## Vorrübergehend geschlossen

**München. Vielen Cabrio-Fahrern ist ihr heiß geliebtes Gefährt zu schade oder zu unpraktisch, um damit im Winter zu fahren. Entsprechend parkt es für diese Zeit in der Garage. „Vor einer solchen Winterpause sind allerdings einige Pflegearbeiten und Vorbereitungen sinnvoll“, erinnert Eberhard Lang von TÜV SÜD. So sollte man beispielsweise den Versicherungsstatus klären. Viele Assekuranzen bieten während der Winterpause eine beitragsfreie Ruheversicherung an. Wird das Fahrzeug vorrübergehend stillgelegt, sollte der Termin für die Hauptuntersuchung (HU) nach Möglichkeit nicht in diesen Zeitraum fallen, sonst gestaltet sich die Wiederzulassung wesentlich umständlicher.**

„Vor der Winterpause sollte man das Cabrio innen und außen gründlich reinigen, am besten mit einer zusätzlichen Unterboden- und Motorwäsche“, rät Eberhard Lang. Ein Stoffverdeck sollte mit klarem Wasser gesäubert und hartnäckige Flecken entsprechend der Herstellerempfehlung entfernt werden. Dichtungen an Rahmen, Türen sowie Fenster werden mit handelsüblichen Pflegemitteln - zumeist auf Silikonbasis - präpariert. „Lose Bodenbeläge ebenso Kofferraum-Matten überwintern zweckmäßigerweise außerhalb ihres angestammten Platzes und die Fenster bleiben einen Spalt breit offen, damit der Innenraum belüftet wird“, empfiehlt der TÜV SÜD-Fachmann.

Falls nicht in den letzten sechs Monaten bereits geschehen, steht zur Winterpause ein Wechsel von Motoröl und Ölfilter an. Frostschutz im Kühlwasser und in der Scheibenwaschanlage werden den kommenden Minustemperaturen angepasst und der Luftdruck der Reifen um 0,5 bar für die Standzeit erhöht oder das Fahrzeug wird aufgebockt. Um Tankkorrosion zu verhindern, sollte man den Kraftstofftank randvoll auffüllen.

„Wenig empfehlenswert ist es, den Motor von Zeit zu Zeit warm laufen zu lassen“, schildert Lang seine Erfahrungen: „Das bringt nur unnötigen Verschleiß.“ Für die Batterie empfiehlt er den Anschluss eines Ladegerätes mit einer Stufe für die sogenannte Erhaltungsladung. Dabei wird elektronisch die Akkuspannung auf ihrem Sollwert gehalten und mindert so den Alterungsprozess des Akkus.

„Wenn man alljährlich sein Cabrio zur gleichen Zeit in die Winterpause schickt, kann man ein Saisonkennzeichen in Erwägung ziehen“, gibt der TÜV SÜD-Fachmann zu bedenken. Dann braucht man sich nicht um das jährliche An- und Abmelden zu kümmern und spart die dafür anfallenden Gebühren. Man sollte sich aber vorher bei seiner Versicherung erkundigen, ob in diesem Fall nur der tatsächliche Versicherungszeitraum berechnet wird oder ob ein so genannter Kurzzeittarif gilt, der unter Umständen teurer sein kann. Für die Steuer gilt in jedem Fall die exakte Zulassungszeit.

**Pressekontakt:**

Vincenzo Lucà TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 67 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:vincenzo.luca@tuvsud.com">vincenzo.luca@tuvsud.com</a> Internet <a href="http://www.tuvsud.com/de">www.tuvsud.com/de</a>
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuvsud.com/de](http://www.tuvsud.com/de)